



Zeiringers-24h-Festtags-
Installations-Notruf
0676/842562400

Zeiringer **24^h**

Das Team der Lambrechter Zeitung
wünscht allen Leserinnen und Lesern
gesegnete Weihnachten und Prosit 2021!

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR DEZEMBER 2020

Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

Die Aktion „Friedenslicht“ führt die Feuerwehrjugend gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion „Licht ins Dunkel“ durch.

Jene St. LambrechterInnen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird ihnen von der Feuerwehrjugend St. Lambrecht nach Hause gebracht.

**DAS FRIEDENSLICHT AUS
BETHLEHEM GIBT ES
AM 24. DEZEMBER
AN FOLGENDEN ORTEN:**

10 bis 11 Uhr

Gemeindeamt St. Lambrecht,
Koletnik verfließt (Büro- und
Schauräume), Seppwirt

11.30 bis 12 Uhr

Wieskreuz; St. Blasen: Kirchmoar,
Gemeindeamt



Marktgemeinde St. Lambrecht

Wir haben eine neue Gemeinde!

Nach eineinhalb Jahren konnte die Generalsanierung des
Gemeindeamtes abgeschlossen werden. Am 11. Dezember 2020
erfolgte der Umzug.

➤ Sonderteil in der Heftmitte



Unsere
ADVENTBÄUME
wurden auch dieses
Jahr von unseren Ver-
einen und Gewerbe-
treibenden für Sie
geschmückt.

Neue VS-Direktorin



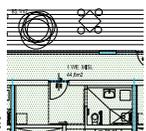
Im Herbst hat Mag. Gu-
drun Esterl die Leitung
der Volksschule über-
nommen. ➤ 9

Wandelbühne 2021



Die Wandelbühne hat
viel vor – das Jahres-
programm für das Jahr
2021 steht fest. ➤ 10-11

ELER-Projekt startet



Baubeginn der sozialen
Tagesbetreuungsstätte
für ältere Menschen
im Frühjahr 2021. ➤ 4

Neue Geschäftsführerin



Nina Kraxner ist neue
Geschäftsführerin des
TV Naturpark Zirbitz-
kogel-Grebenzen. ➤ 26

Besuchen sie unsere Website:
www.stlambrecht.at

APROPOS ST. LAMBRECHT

Stille – Nacht

Eingeladen diese Kolumne zu schreiben, stellte sich für uns zuerst die Frage: Wie ist es, wenn man etwas von Innen und von Außen kennt? So geht's uns nämlich mit St. Lambrecht. Vor 30 Jahren sind wir als Studenten zum ersten mal als Gäste hierher gekommen, seit 2006 ist der Kaltenhof unser Domizil, wir kennen schon viele Einheimische und kennen uns auch schon in der Gegend aus – ertragreiche Schwammerlplätze inklusive! Also hier schon daheim, auch wenn unser Lebensmittelpunkt noch in Graz ist. Die Zeit in St. Lambrecht genießen wir jedes mal sehr – gerade auch während des ersten Lockdown im Frühjahr war der Kaltenhof ein wunderbarer Rückzugsort – und das hat viele Gründe. Ganz besonders schätzen wir es aber, dass es in St. Lambrecht wirklich finster ist, wenn es finster ist, und dass es in St. Lambrecht wirklich still ist, wenn es still ist. Einfach wunderbar!

*Andreas Polz & Astrid Polz-Watzenig,
„Die Kaltenhofer“*



Winterzeit in der Naturpa

Eine entspannende, sichere & gesunde Winterzeit – trotz oder gerade wegen Covid

Natur tut der Gesundheit gut – ganz besonders im Winter. Wir haben das große Glück in unserer Gemeinde St. Lambrecht intakte Natur, frische Luft, Ruhe und Erholung vorzufinden. Diese Faktoren bieten ein ideales Umfeld zur Stimulierung des Immunsystems in der kalten Jahreszeit.

Es ist kein Geheimnis, dass regelmäßige Bewegung an der frischen Luft ein Schlüssel zur Gesundheit ist. Die Naturparkgemeinde bietet uns BewohnerInnen und unseren Gästen, sobald diese wiederkommen dürfen, vielseitige Sportmöglichkeiten an der frischen Luft. Egal ob beim Rodeln auf der Grebenzen, dem Langlaufen auf unseren Loipen, bei einer geführten Skitour oder auf eigene Faust, als Nacht-Skitour bei Vollmond auf den präparierten Pisten unseres Skigebiets oder beim gemütlichen Winterwandern. Es gibt so viele Möglichkeiten: Schneeschuh-Exkursionen durch den verschneiten Wald, Eislaufen auf einem unserer Naturteiche oder beim traditionellen Eisstockschießen mit Freunden und Familie. Überall können wir in unsere zauberhafte Winterlandschaft eintauchen und bei all unseren Winteraktivitäten, die uns unsere Gemeinde in unmittelbarer Nähe bietet, kann genügend Sicherheitsabstand (1 Meter zu fremden Personen) eingehalten werden. Und unsere Höhenlage sorgt nicht nur für weniger Allergene in der Luft, sondern steigert erwiesenermaßen bei sportlichen Aktivitäten auch unsere Vitalität und stimuliert unser Immunsystem. Gesundheit beginnt ja bekanntlich beim Atmen. Und bei uns kann man, dank unserer reinen Luft, und nicht nur beim Sport, richtig gut durchatmen!

Selbst dem alpinen Skifahren in unserem Skigebiet steht ein sicherer Betrieb in dieser Saison nichts im Wege. Sobald wir seitens der Regierung aufsperrern und unserem Sport nachkommen dürfen, werden wir gut vorbereitet und mit einem durchdachten Maßnahmenkonzept alles daransetzen, dass ein uneingeschränkter Skibetrieb für unsere BewohnerInnen und Gäste möglich sein wird.



Mit durchdachtem Corona-Konzept und Hausver
Piste – nichts im Weg.

In allen Zugangsbereichen und dort wo es zu stärkeren Menschenansammlungen kommen kann, wird ein Einbahnsystem eingerichtet. Die Liftbetreiber werden uns aber auch mittels Hinweisschildern über das von uns gewünschte Verhalten aufklären und Desinfektionsspender sowie Schlauchschals als Mund- und Nasenschutz (für einen Unkostenbeitrag zu erwerben) zur Verfügung stellen. Der Skiticket-Verkauf wurde bereits im Vorfeld online unter www.starjack.at eingerichtet. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Unsere Gastbetriebe auf den Pisten und im Bereich der Talstation werden soweit möglich Take-Away-Verpflegung anbieten. Sie sehen, dass unsere tourismusnahen Betriebe alles unternehmen, damit wir so bald wie möglich wieder ohne Bedenken dem Wintersport nachkommen können. Mit der Umsetzung der gesetzlichen Maßnahmen und Vorgaben sind viele gefor-

Marktgemeinde

-19.



Naturpark Zillertalgebirge/Ötztal

stand steht einem Traumwinter – auch auf der

dert und versuchen alles, um eine gewisse Normalität für uns und unsere Gäste zu gewähren. Auch die Schischule startet unter den gegebenen Coronamaßnahmen den Schischulbetrieb ganz normal.

Lassen Sie uns in diesem Winter zusammenhalten und lernen wir die gesunden Möglichkeiten, die uns unsere Gemeinde bietet, diesen Winter wieder vermehrt zu schätzen. *FSpe* ■

MINUS

- Anonyme und haltlose Anzeigen gegen Feinkost Barbara
- Nicht Einhalten der Maskenpflicht in Geschäften

† Silvester Pollheimer verstorben



kk

Silvester Pollheimer war immer eine zuverlässige Größe in unserem Chor. Das Singen wurde Vestl quasi in die Wiege gelegt. Alte, auch nur mündlich überlieferte Lieder, wurden schon frühzeitig mit den Eltern gesungen. Kaum in St. Lambrecht sesshaft geworden übernahm Vestl 1984 die Leitung unseres Chores, die er 25 Jahre ausübte. Dafür wurde er zu recht mit dem Ehrenwappen der Marktgemeinde und dem goldenen Verdienstabzeichen des Sängerbundes ausgezeichnet. Sich nach der Chorleitung wieder als

Basssänger einzureihen, war für Vestl selbstverständlich. Singen gehörte zu seinem Lebensinhalt, denn das Wirken im Gemischten Chor war ja nicht seine einzige gesangliche Aktivität. Er war Gründungsmitglied des Laßnitzer Quintetts und leitete den MGV Liedertafel Murau 40 Jahre lang.

Das allzu frühe Ableben unseres Vestl macht uns sehr betroffen.

Wir sind aber dankbar, dass wir für geraume Zeit seine Weggefährten sein durften. *JP* ■

DIE FRAKTIONEN IM ST. LAMBRECHTER GEMEINDERAT WÜNSCHEN IHNEN

**GESEGNETE
WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!**

Die neue
Volkspartei





Der Grundriss steht, einem Baubeginn im Frühjahr 2021 steht nichts im Weg.

Miteinander in St. Lambrecht

Eine Gemeinde schafft Wohnraum.

Unter diesem Übertitel wurde ein soziales Wohnprojekt und in weiterer Folge eine Tagesbetreuungsstätte für ältere Menschen für den gesamten Bezirk Murau mit einer Gesamtinvestitionssumme von über drei Millionen Euro über die EU-Förderschienen „Österreichisches Programm für ländliche Entwicklung“ eingereicht und fast überraschend auch genehmigt. Der nunmehr letzte, aber ganz wesentliche Schritt zur Realisierung dieser Bauvorhaben wurde im November mit dem positiven Abschluss der Grundverhandlungen und dem vom Gemeinderat beschlossenen Grundankauf gesetzt.

Eine große Chance und Herausforderung

zugleich, wird doch mit der Realisierung dieser ELER-Projekte – Entwicklung des ländlichen Raumes (EU-Förderprojekt) – im Nahebereich des bestehenden Pflegewohnhauses der Grundstein für den Ausbau des örtlichen und überörtlichen Sozial- und Pflegewohnbaus auf einer Fläche von etwa 6.700 m² gesetzt. Nach den Bewilligungsverfahren und der Ausschreibungsphase im Winter soll im Frühjahr 2021 mit den Bauarbeiten zügig begonnen werden.

Mit diesem Projekt kann das Betreuungsangebot für ältere Menschen in St. Lambrecht und im ganzen Bezirk Murau erweitert und verbessert werden. **FSpe** ■

Fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht!

Der Boden-Profis

VINZENZ
SABIN

INDUSTRIEBÖDEN - TERRASSENBÖDEN
ABDICHTUNGEN - MAUERTROCKNUNG

8813 St. Lambrecht - +43 (664) 91 86 725

Von Straßensanierungen (hier Talweg) bis hin zur Renovierung des Gemeindeamtes ist im vergangenen Jahr viel passiert im Ort.



kk (3), Marktgemeinde St. Lambrecht

Trotz oder g Corona posi

Den Wandel offensiv angehen und optimi

Herausfordernde Monate liegen hinter uns. Die Corona Krise hat unsere Welt und unseren Alltag auf den Kopf gestellt. Vieles ist anders und schwer planbar geworden. Das gesellschaftliche Leben ist seit Monaten auf ein Minimum beschränkt – Feste und Veranstaltungen, die immer auch sozialer Treffpunkt waren und sind, können vorerst nicht mehr gewohnt stattfinden.

Drastisch sinkende Ertragsanteile und die weniger werdenden Einnahmen aus der Kommunalsteuer schränken bei gleichzeitig steigenden Ausgaben den Handlungsspielraum der Gemeinden enorm ein. Aber trotzdem ist es gelungen, in unsere Infrastruktur und einzelne Projekte zu investieren und die geplanten Vorhaben umzusetzen. So wurde der Kauf des an das Pflegeheim angrenzenden Grundstücks, auf dem unter anderem die Tagesbetreuungsstätte für ältere Menschen für den ganzen Bezirk Murau errichtet werden wird, beschlossen.

Gemeindeamt

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten beim Gemeindeamt konnten unter Ein-



Gerade wegen aktiv in die Zukunft

stisch gestalten.

haltung des Bauzeitplanes und erfreulicherweise ohne Kostenüberschreitungen abgeschlossen werden. Das Gemeindeamt präsentiert sich nun als modernes Verwaltungsgebäude, das im Erdgeschoss den Vereinen großzügige Räumlichkeiten bereitstellt.

Straßeninfrastruktur

In das örtliche Straßennetz wurde 2020 mehr investiert, als in den Jahren zuvor. Mit mehr als 200.000 Euro wurden bei unserem Gemeindegewernetz bauliche Maßnahmen umgesetzt. Zusätzliche Mittel kamen aus dem Katastrophenfond. Das Projekt „Sanierung Talweg“ konnte mit der Asphaltierung des Hauptweges nach drei Jahren planmäßig abgeschlossen werden. Etwas mehr als 900.000 Euro wurden verbaut.

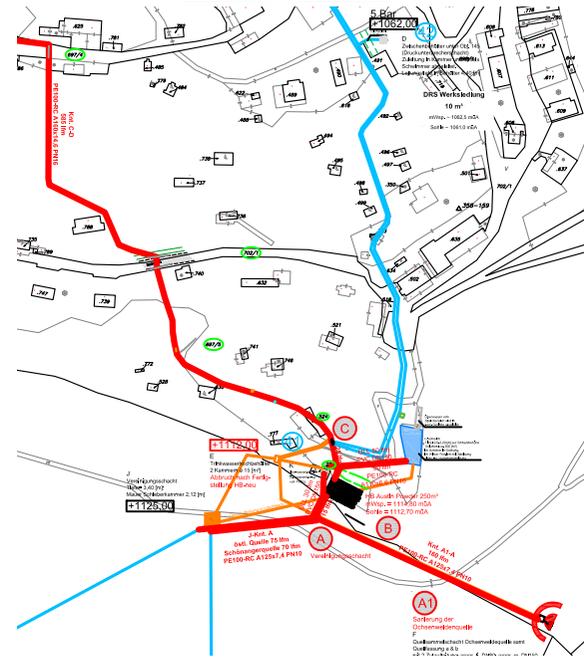
Wasserversorgung

Um die öffentliche Wasserversorgung langfristig sicher zu stellen, wird im kommenden Jahr mit der Sanierung und dem teilweisen Neubau der Ortswasserleitung begonnen. Nach der bereits erfolgten Erneuerung der Versorgungsleitung

Schwarzenbach wird der Hochbehälter bei der Dynamitfabrik getauscht, der Hochbehälter Pirkbauer generalsaniert und der Zusammenschluss der Quellen Schwarztenbach und der Dynamitfabrik vollzogen. Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid des Landes wurde im November zugestellt. Die Finanzierung erfolgt über Förderungen des Bundes und Landes, sowie über die Wassergebühren und ein langfristiges Darlehen.

Schulstandort St. Lambrecht

Im Oktober sorgte ein Zeitungsbericht über wackelnde Schulstandorte kurzfristig für Verwirrung. Es handelte sich dabei allerdings nur um die schlecht recherchierte Geschichte eines Schreiberlings. Mit der Implementierung des Schwerpunktthemas Theaterpädagogik in den Lehrplan, der Bildung des Schulcampus und Einführung der Nachmittagsbetreuung wurde viel zur Absicherung des Schulstandortes getan. Darüber hinaus sorgen in den nächsten Jahren geburtenstärkere Jahrgänge für steigende Schülerzahlen. Kurz und gut: Die Mittelschule bleibt!



Eines der geplanten Projekte im nächsten Jahr: Neubau des Hochbehälters in der Dynamitfabrik.

Das Coronavirus wird wohl in absehbarer Zeit nicht zur Gänze verschwinden und privat wie beruflich ein Thema bleiben. In gesundheitlicher, sozialer, wirtschaftlicher und jeglicher sonstigen Sicht. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass die Lernprozesse der letzten Monate in eine neue Realität oder wenn man so will Normalität münden, die lebbar ist. Und so darf ich zum Jahresende allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Kraft, Mut und Zuversicht für das kommende Jahr wünschen. Denn eines wird uns heute mehr bewusst denn je: Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts! ■

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Fritz Sperl

IHR HAUSARZT

Corona

Mir geht es wie Ihnen, ich kann das Wort Corona schon nicht mehr hören. Es schränkt uns alle ein, es nervt, wir dürfen niemanden besuchen, alles dreht sich nur um das eine Thema. Auch ich möchte unser „altes“ Leben zurück. Aber leider hat das Coronavirus auch St. Lambrecht erreicht und wir haben neben zahlreichen Erkrankten auch einen Todesfall zu beklagen.

Diese Krankheit ist nicht nur ein harmloser Infekt, sie kann auch eine sehr schwere Lungenkrankheit verursachen, mit Thrombosen einhergehen und zum Tod führen. Auch völlig gesunde Menschen können schwer erkranken, es sind nicht nur die Alten und Kranken.

Zu den leichten Symptomen zählen Halsschmerzen, Kopfweh, Fieber, Gliederschmerzen, Husten, Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns und Durchfall. Hier wäre sofort Rücksprache mit dem Hausarzt bzw. der Hotline 1450 zu halten.

Sollte jedoch eine ausgeprägte Schwäche hinzukommen, mit und ohne Fieber, und vor allem Atemnot schon bei kleinster Anstrengung und Schmerzen in der Brust, sollte unverzüglich ein Krankenhaus aufgesucht werden. Dort wird bereits in der Ambulanz ein Test durchgeführt und die Beschwerden abgeklärt.

Die angeordneten Quarantänemaßnahmen sind strikt einzuhalten, um keine weiteren Personen anzustecken und zu gefährden.

Bitte halten Sie sich an die Abstandsregeln, tragen Sie Maske (am besten eine FFP2) und waschen Sie sich mehrmals täglich die Hände mit Seife.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!



**DR. MED.
BIRGIT MURER**
03585/2216



Apfelstrudel-Kostprobe am Schulbuffet.

Superfrucht Apfel

Das heimische Superfood mal ganz genau unter die Lupe genommen.

Anlässlich des Tags des Apfels, der seit 1973 am 13. November begangen wird, hat die 2. Klasse der Mittelschule im Rahmen des Kochunterrichts einen österreichischen Klassiker zubereitet: den Apfelstrudel. Gemeinsam wurde fleißig geschält, geschnitten, gerührt und die Kunst des „Strudelteigziehens“ erlernt. Zu kosten gab es die herrliche Süßspeise dann am Schulbuffet. Auch der Elternverein der Schule hat diesen besonderen Tag als Gelegenheit genutzt, um allen Schülerinnen und Schülern köstliches hausgemachtes Apfelmus,

welches ebenfalls von der 2. Klasse zubereitet wurde, als gesunde Schuljause zu spendieren. Vielen lieben Dank! *MSch*



Strudelteigziehen will gelernt sein.

E-Werk

Mariahof GmbH

8812 Mariahof

Planung und
Beratung sowie
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: office@ewerk-mariahof.at
Telefon: **03584 2300**
Fax: **03584 2300-10**

Miteinander im Pfarrkindergarten

Gemeinsam werden im Pfarrkindergarten St. Lambrecht viele Feste gefeiert.

Feste feiern – eine unserer vier pädagogischen Lichtsäulen – bedeutet, ein Miteinander erlebbar und greifbar zu machen und einander in Achtsamkeit, Offenheit und Dialogbereitschaft zu begegnen. Dahinter zu schauen, den Sinn eines Festes erfahren, Vorbilder (zB. hl. Martin, hl. Nikolaus,...) kennenlernen und daraus Wertvolles schöpfen, ist für Kinder von immenser Bedeutung. Was kannst du besonders gut? Worüber bist du glücklich, worüber traurig?

Welche Begabung hat dir Gott geschenkt? – Fragen, die zum Nachdenken anregen und Kindern ermöglichen, sich aktiv mit sich selbst auseinander zu set-

zen. Am Beispiel vom heiligen Martin hören, spielen und erleben Kinder, was es heißt, ein Vorbild für andere zu sein, im Guten zu handeln und Freude zu teilen. Sie dabei zu begleiten, ihnen Lob und Anerkennung zuzusprechen und auch Vertrauen und Verständnis schenken, lassen Kinder eigene Schwächen überwinden, Stärken nutzen und Kraft schöpfen, selbst Gutes zu tun und Freude in die Welt hinauszutragen. Feste miteinander feiern ist ein prägender, identitätsstiftender Erfahrungsschatz, wo Brauchtum, Traditionen, Werte und vielfältige Kulturexperimente ihren festen Platz haben, denn ein Fest ist eine Brücke von Mensch

zu Mensch, eine Verbindung von Herz zu Herz.

Immer wiederkehrende Feste und Rituale schenken Kindern und auch uns Sicherheit, Geborgenheit, Halt, Vertrauen, (Vor)-Freude, Lebensfreude, ...

Im heurigen Jahr feierten wir das Laternenfest alleine in der Stiftskirche und haben mit unseren Laternenlichtern, den Fürbitten und fröhlichem Gesang, für alle Menschen, um ein lebensfrohes lichtvolles Miteinander, Füreinander, respektvolles Nebeneinander gebeten.

Das Licht leuchte in eure Herzen und schenke euch Gottes Kraft und inneren Frieden. PSe ■



Ob Geburtstag oder das Fest des Heiligen Martin – Feiern wird im Kindergarten groß geschrieben.

Liebe Freunde & Gäste !

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Besonders möchten wir uns auch für eure Treue bedanken und wünschen alles Gute & Gesundheit für 2021 !



MARKTCAFE
RESTAURANT PIZZERIA

Familie Pristovnik



1. KLASSE



2. KLASSE



3. & 4. KLASSE



Marianne Hruby (3)

Die Volksschule St. Lambrecht hat im heurigen Schuljahr drei Klassen mit insgesamt 49 Schulkindern.

Naturparkvolksschule St. Lambrecht

Im vergangenen Schuljahr arbeiteten wir intensiv und erfolgreich an der Aufnahme in die Runde der Naturparkvolksschulen. Leider musste die Zertifikatsübergabe coronabedingt kurzfristig abgesagt werden. Wir hoffen, dieses Fest nachholen zu können. Im Herbst durften wir 14 Schulanfänger begrüßen, außerdem besuchen 16 Kinder die 2. Klasse und 19 Kinder die 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe). *GEst*

Müllprojekt schule St. L

In einer Müll-Projektwoche erhielten die Reduce-Reuse-Recycling.

Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule St. Lambrecht haben sich eine Woche lang mit dem Thema Müll auseinandergesetzt. Das Projekt nahm seinen Ausgang in der Masterarbeit der Klassenlehrerin Isabella Pachler. Folgende Fragen und Themen wurden gemeinsam erörtert.

- Woher kommt meine Aludose?
- Der Weg vom Rohöl zum Kunststoff
- Perfektes Recycling – die Kompostierung
- Glas und seine Geschichte
- Papier und seine Geschichte
- Woher kommt meine Kleidung?



Dass Müll ganz schön spannend sein kann, durfte einer Projektwoche erfahren.



der Volks- ambrecht

SchülerInnen Einblick ins Thema

Reduce-Reuse-Recycling

Den Verbrauch reduzieren, Dinge, die schon da sind, länger nutzen, Gebrauchtes kaufen, Ungenutztes abgeben. Anhand von verschiedenen Materialien eigneten sich die Kinder Wissen zum Thema an und konnten das Modell eines Altstoffsammelzentrums betrachten. Als Geschenk gab es für die Schule eine Kompostmappe, welche von Liese Esslinger erstellt wurde. Wir danken dem Abfallwirtschaftsverband Murau für die finanzielle Unterstützung dieser spannenden Woche. GEst ■



ten die SchülerInnen der VS St. Lambrecht in



MV St. Lambrecht

Eine der wenigen Zusammenkünfte fand im Sommer im Stiftsgarten statt.

Rückblick des MV St. Lambrecht

Trotzdem frohe Weihnachten und ein besseres gesundes neues Jahr.

Ein herausforderndes Jahr für uns alle liegt hinter uns. Geprägt von Sorge, Angst vor Infektion, Unsicherheit in vielen Bereichen, Gebote, Einschränkungen, Verbote, Abstand. Neben dem privaten und beruflichen Bereich mussten wir uns natürlich auch im MV St. Lambrecht daran halten. Kaum Proben, kaum Aus-

rückungen und nun letztlich mussten wir auch unser Weihnachtifestkonzert absagen. Schade. Trotzdem wünschen wir Ihnen vom MV St. Lambrecht Frohe Weihnachten und hoffen auf ein besseres gesundes neues Jahr 2021 – auf das wir Sie wieder öfter sehen und Sie uns öfter hören können! AnFi ■

Wechsel der Schulleitung in der Volksschule

Die Naturparkschule hat eine neue Direktorin.

Als Vertretung von Dir. Anja Paulitsch, die sich in Karenz befindet, wurde die Direktorin der VS Murau vorübergehend mit der Leitung der VS St. Lambrecht betraut. Mag. Gudrun Esterl kommt aus Zeutschach und lebt nun mit ihrer Familie in der Gemeinde Krakau.

Da Dir. Bucher mit Ende des Kalenderjahres ihre Pension antritt, hat sie die stellvertretende Leitung der Volksschule abgegeben. GEst ■



Mag. Gudrun Esterl ist die neue Leiterin der VS St. Lambrecht.



DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2021!

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

Orgel-Trompeten-Konzert

In einem kulturell mageren Herbst bereitete das Kirchweih-Konzert besondere Freude.

Wenige Tage bevor die Corona-Maßnahmen wieder strenger geworden sind, fand am 18. Oktober noch ein beeindruckendes Konzert in der Stiftskirche statt. Stefan Leitner aus St. Peter am Kammersberg, der zur Zeit als Musiklehrer und philharmonischer Solotrompeter in Sachsen tätig ist, und seine Kollegin Elisabeth Rohloff an der Orgel bereiteten dem begeisterten Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das in gleicher Weise auch als CD

herausgekommen ist. Barocke Werke von Bach, Buxtehude und Viviani erklangen ebenso wie Bearbeitungen von zeitgenössischer Musik. Entsprechend der Werke spielte Stefan Leitner auf fünf verschiedenen Trompeten, Elisabeth Rohloff nutzte die Klangfülle der großen Orgel auf beeindruckende Weise aus.

So fand das Kirchweihfest am Abend einen stimmungsvollen Abschluss.

PGer ■



Anita Gallier

Stefan Leitner, Elisabeth Rohloff und Prior P. Gerwig mit der neuen CD.

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN SCHÖNES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND
VIEL GESUNDHEIT IM JAHR 2021!**



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ
0664 2796455
Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA
0699 10914231
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht



Meditatione

Ob mit „Reiseführer“ Willi Forwick oder beim P

Die Wandel Neues Jahre

Mit einigen neuen Programmpunkten – ve

Die Wandelbühne – mehr als nur Theater! Wenn man sich die vielen Ideen für das kommende Jahr ansieht, kann man das tatsächlich wörtlich nehmen. Denn Lukas Wachernig und sein Team haben sich einiges einfal-

Theaterfitness im Frühjahr

Unter der Leitung von Musicaldarstellerin Florine Schnitzel können die TeilnehmerInnen ein Wochenende lang ins Improvisationstheater eintauchen. Unterstützung gibt es von theaterpädagogisch ausgebildeten Lehrkräften aus der Region.

Dauerwellen für alle

Das ist das Motto des Perücken-Workshops, der – passenderweise – im Fasching angeboten wird. Kostümbildnerin Sophie Lenglachner gibt in einem eintägigen Workshop Einblick in den kreativen Entstehungsprozess der bereits zu



trickypics



Wandelbühne (2)

Perückenworkshop a la Struwelpeter (oben): Die Wandelbühne gibt's 2021 ganzjährig.

Wandelbühne hat viel vor! Das Programm steht

verteilt über das ganze Jahr – startet die Wandelbühne in 2021!

Kultobjekten gewordenen Perücken der Wandelbühne.

Theaterwandern auf Hahnengiggerls Spuren

Geführt von Schauspieler Willi Forwick wandert man entlang der Grebenzen und entdeckt die Sage des „Hahnengiggerl“, auch „steirisches Rumpelstilzchen“ genannt. Diese Produktion richtet sich vor allem an Schulklassen, die im Zuge von Schullandwochen den Bezirk Murau besuchen und wird in Kooperation mit dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen realisiert.

Theatercamp 2021: Die Reise mit Peter Pan nach Nimmerland

Natürlich wird es auch das bereits zur Tradition gewordene Theatercamp im Juli/August geben, bei dem „Peter Pan“ gespielt wird. Um die Theatercamps definitiv stattfinden lassen zu können, wurde ein modulares System für Proben und Vorstellungen entwickelt, sodass man

auf alle möglichen Veränderungen in Bezug auf Hygienemaßnahmen und Veranstaltungsreglements flexibel reagieren kann. Außerdem neu: Für die zwei Camp-Wochen gibt es für alle Kinder, die nicht aus der näheren Umgebung kommen, die Möglichkeit einer dauernden Betreuung – auch nachts. Die Kinder und Jugendlichen werden im Benediktinerstift untergebracht, dort können sie auch frühstücken und abendessen und für die Nacht bzw. die probenfreie Zeit ist Betreuung gewährleistet.

Fit für die Schule

Die letzten Tage der großen Ferien sinnvoll für die Schulvorbereitung nutzen? Mit der Wandelbühne und Willi Forwick. Anhand von einfachen Übungen und lustigen Spielen lernt man nicht nur konzentriert zu arbeiten, sondern sich auch den Unterrichtsstoff bestmöglich zu memorieren und Stress in Prüfungssituationen zu vermeiden.

Aufwärmen, Dehnen, Vorbereiten:
Fit muss man nicht nur fürs Theater sondern auch für die Schule sein.



2021 gibt's Peter Pan auf der Bühne.

Warten aufs Christkind & Christkindl im Markt

Wann kommt es denn nun endlich – das Christkind? Diese Frage kennen wohl alle Eltern. Die Wandelbühne erleichtert das Warten. So kann man mit Kinderpunsch und Keksen Weihnachtsgeschichten erleben, seinen eigenen Weihnachtsschmuck basteln, ein weihnachtliches Gedicht schreiben oder beim „Christmas Karaoke“ die Bühne rocken. Und dann vergeht die Zeit bis es endlich kommt, das Christkind, bestimmt ganz schnell. Und für alle Erwachsenen gibt es beim „Christkindl im Markt“ auch wieder den Wandelbühne-Glühweinstand, einen verrückt dekorierten Baum sowie Lesungen und kleine Konzerte.

Doch damit nicht genug: Weiters werden derzeit noch weitere Workshop- und Veranstaltungsformate entwickelt, wie zum Beispiel Schreibwerkstätten, Theatersport, Pantomime-Kurse, und vieles mehr. Details gibt's auf der Website www.wandelbuehne.at

MCRo ■

Jeunesse-Konzerte in St. Lambrecht auch in der Saison 2020/21

Musik als wichtiges Zeichen der Lebendigkeit von Kultur in unsicheren Zeiten.

Die Vorbereitung der neuen Jeunesse-Saison im Sommer war von vielen offenen Fragen begleitet, doch im September gab es endlich grünes Licht: das Jahresprogramm für die Jeunesse St. Lambrecht konnte fixiert und der Folder verschickt werden. Insgesamt sechs Konzerte stehen auf dem Programm, davon vier Abendkonzerte im Stift und je ein Schulkonzert für die Volksschule und für die Mittelschule. Auch wenn die finanzielle Lage im Kulturbereich sehr angespannt ist, sendet damit die Jeunesse ein klares Signal aus, dass Musik ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens ist, und dass gerade die musikalische Förderung junger Menschen getreu dem Vereinsnamen „Musikalische Jugend Österreichs“ besonders wichtig ist – ob als Ausführende oder als Zuhörende.

Leider konnte das für 6. November geplante Eröffnungskonzert „Klez&Mehr“ aufgrund des zweiten Lockdowns nicht

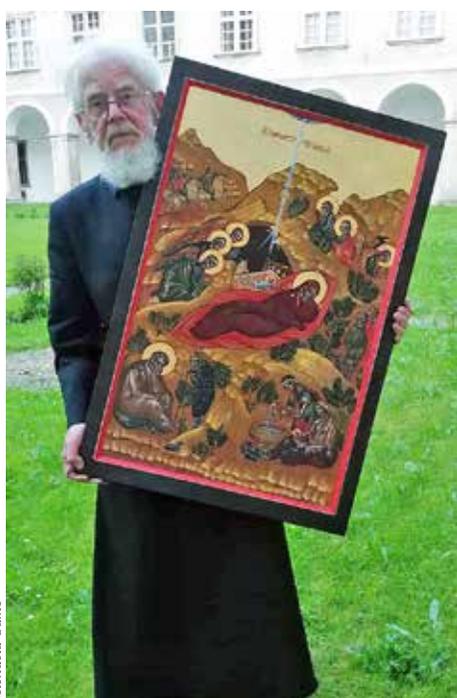


WÖR

Das Ensemble WÖR gastiert am 31. Jänner 2021 im Kaisersaal.

stattfinden, ein Ersatztermin ist geplant und wird zeitgerecht bekanntgegeben. In der Hoffnung auf eine Besserung der all-

gemeinen Lage im Jahr 2021 sollten den weiteren Konzerten im Jänner, April und Juni nichts im Weg stehen. *PGer* ■



Michaela Gams

Die Weihnachtsikone, ein Juwel von em. Abt Otto Strohmaier persönlich gemalt.

Weihnachtsikone – mehr als nur ein Bild

St. Lambrechter Weihnachtsikone für die Oststeiermark.

Das Krippenmuseum am Birglhof in Passail hat bei em. Abt Otto Strohmaier eine Weihnachtsikone in Auftrag gegeben, wie sie auch in der Stiftskirche von Weihnachten bis zum Beginn der Fastenzeit steht. Bevor die fertige Ikone in die Oststeiermark gewandert ist, war es einem Kreis interessierter St. Blasener noch möglich, sie zu besichtigen. Hier ein Bericht dazu:

„Der geplante Termin im März 2020 konnte coronabedingt erst im Juni stattfinden. Zu Beginn der Führung erhielten wir Einblicke in die Grundzüge der Ikonenmalerei, zu den Farben, dem Rahmen, der Grundierung, der Vergoldung, sowie zum Auftragen des Firnis. Nach der allgemeinen Erklärung konnten wir die Weihnachtsikone betrachten. Als Betrachter

sehen wir „nur“ das Bild. Die eigentliche Botschaft erkennt man erst, durch eine fachkundige Erklärung.

Abt Otto nahm sich die Zeit, um uns die Bedeutung dieser Ikone zu erläutern. Diese Einblicke ließen uns staunen und wir tauchten ohne Mühe tiefer in das Bild ein. Wir hatten unzählige Fragen. Eine Antwort ergab weitere Fragen. Es war sehr spannend und hochinteressant. Ergriffen und noch viele Fragen im Kopf mussten wir gegen 21 Uhr den Abend abbrechen.

Die St. Blasener Kirche wäre mit dieser Ikone um ein Juwel reicher. Über Generationen hinweg, wäre „Abt Otto Strohmaier, auch St. Blasener Pfarrer“ in dieser Ikone präsent.“ *IGa* ■



Die Verwandlung

Aus Alt mach Neu: Wie sich die „alte“ Gemeinde verändert hat und wie jetzt alles aussieht – hier gibt's die ersten Fotos.



Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE POLITIK UND VERKEHR
GEMEINDEAMT SPEZIAL
NOVEMBER 2020

GEMEINDEAMT SPEZIAL



Hereinspaziert

Willkommen im neuen Gemeindeamt!



Das Gemeindeamt für die Zukunft

Das Werk ist gelungen.

Eine der vordringlichsten Aufgaben nach der Gemeindegemeinschaft sollte die Sanierung, sowie der Um- und Zubau des Gemeindeamtes werden. Das bestehende Gebäude entsprach keineswegs mehr den Anforderungen an ein modernes Bürogebäude. Die Haustechnik aus den 50er und 60er Jahren war veraltet und laufend kleinere Schäden ließen die Alarmglocken schrillen. Darüber hinaus entsprach das Gebäude nicht dem Behindertengleichstellungsgesetz, demzufolge öffentliche Gebäude über barrierefreie Zugänge verfügen müssen. Alles in allem führte an einer Generalsanierung kein Weg vorbei. Ein Neubau und somit ein Absiedeln aus dem Ortskern kam während der Entscheidungsfindung nicht in Frage, gilt es doch mit der Gemeinde als Anlaufstelle am Marktplatz zu bleiben, diesen zu beleben und ein zentrales Bürgerservice zu bieten.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark konnte in mehreren Gesprächen ein realistisch leistbarer Finanzierungsplan erstellt werden und schlussendlich im April 2019 der Startschuss für die Sanierungs- und Umbauarbeiten erfolgen. Die Baukosten sind durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes (1,5 Millionen Euro) sowie Eigenmittel und ein Darlehen (600.000 Euro) gedeckt.

Und wie beim Umbau eines bestehenden Gebäudes nicht anders zu erwarten, tauchten so manch unvorhersehbare statische Überraschungen auf, die allesamt ohne wesentliche Auswirkungen auf die Kosten und den Bauzeitplan gelöst werden konnten.

Die neuen Räumlichkeiten direkt an der Hauptstraße bieten künftig neben einem barrierefreien, leicht erreichbaren Zugang auch mehr Raum für Verwaltung, Beratung und Bürgerservice. Im Erdgeschoss wurde das Raumangebot für die Vereine erweitert und entscheidend verbessert.

Die neuen, durchaus großzügigen und hellen Büroräumlichkeiten bieten den Bediensteten ein angenehmes Arbeitsumfeld. Die Anliegen der Bürger können so künftig mit der nötigen Diskretion und Kompetenz behandelt werden. Die Haustechnik wurde zur Gänze ausgetauscht und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Die Planung und Bauleitung für den Umbau des Gemeindeamtes machte Architekt DI Gerhard Mitterberger aus Graz, der schon für das Sportstadion und Pflegeheim in St. Lambrecht verantwortlich zeichnete. Dadurch, dass fast alle Aufträge unter Wahrung der Bestimmungen des Vergabegesetzes ganz bewusst an Firmen aus der Region vergeben werden konnten, wurde eine hohe regionale Wertschöpfung erzielt.

Mit berechtigtem Stolz kann die Realisierung des Projektes als sehr gelungen bezeichnet und der Betrieb im neu adaptierten Gebäude am 14. Dezember 2020 wieder aufgenommen werden.

Von de

Nach eineinhalb Jahren Bauphasen hier erste Eindrücke in das neu r



**Nicht nur vorne,
auch hinten hat
sich einiges getan.
Modernisiert,
praktikabler und
mit viel Holz und
Glas – so sieht die
neue Gemeinde
von hinten aus.**



r Schule zum Amt

e, die wohl niemandem verborgen blieb, ist es nun so weit: Die neue Gemeinde ist fertig. Finden Sie renovierte Gemeindeamt sowie einen Einblick des planenden Architekten DI Gerhard Mitterberger.

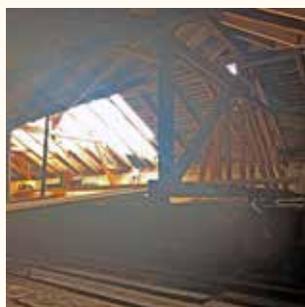


Marktgemeinde St. Lambrecht (5)



Die Fassade der Gemeinde blieb in gewohnter Weise erhalten, äußerlich haben sich „nur“ die Farben verändert. Allgemein wurde das Erscheinungsbild moderner.



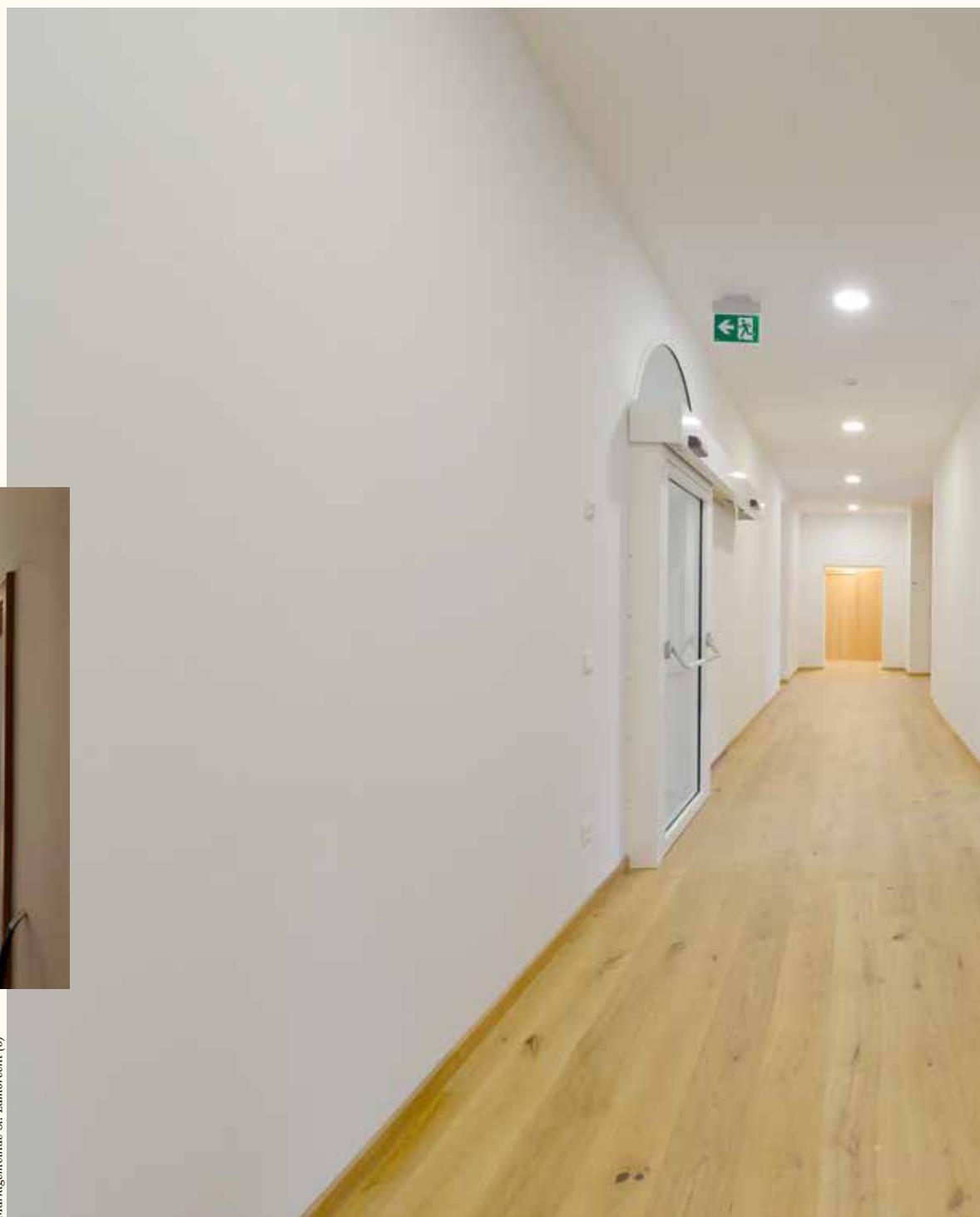


Vom Erdgeschoss bis zum Dach – alles wurde generalsaniert. Teilweise ergaben sich Arbeiten erst während der Bauphase. Doch jetzt ist alles – statisch und optisch – wieder en vogue.



Der Wartebereich im ersten Stock hat sich deutlich verändert – er wurde weiter, freundlicher und heller. Auch der Lift fügt sich optimal ins neue Bild ein.

Marktgemeinde St. Lambrecht (6)





Barrierefreier Zugang auch ins OG mittels Lift.



Die ehemalige Volksschule aus der Gründerzeit wurde wiederholt umgebaut, im Erdgeschoß wurden Vereinsräume geschaffen, der Gartensaal wurde angefügt, das Obergeschoß als Gemeinde genutzt, die Klassenräume aufgelöst, eine Erschließungsachse geschaffen und der zentrale Gang durch Nebenräume verbaut.

Einerseits war auch die letzte Umbauaktion in die Jahre gekommen, andererseits war die barrierefreie Erschließung der Gemeinde im OG nicht gegeben, ebenso wenig waren die Anforderungen an den Brandschutz erfüllt. Nachdem ein Liftanbau an den Einsprüchen der Nachbarn gescheitert war, wurde der Lift nahe dem Haupteingang im Gebäude situiert.

Das Ziel war die Erschließungsstruktur der ehemaligen Schule wiederherzustellen, das fehlende Raumprogramm in Zubauten und dem ausgebauten Dachgeschoß unter zu bringen.

Der durch den Eingangsbereich verlorene Raum für die Vereine wurde als gartenseitiger Zubau im Erdgeschoß ersetzt.

Der Durchbruch des Liftschachtes löste eine Kettenreaktion an Sanierungsmaßnahmen aus. Es wurden alte Baumängel sichtbar, deren Behebung ergab eine fast vollständige Entkernung des Obergeschosses und Teile des Dachbodens (Auflastverminderung).

Materialien & Konstruktion

Die Zubauten werden als Brettsper Holz Massivbauten hofseitig umgesetzt.

Das Dachgeschoß wurde statisch mittels eingeschobener Mittelpfette und A-Stützen ertüchtigt und wärmedämmte, die alten Gespärre in Übereinstimmung mit dem Bundesdenkmalamt teilweise sichtbar belassen, und ist somit als Archivfläche und Reservebürofläche geeignet.

Der Liftschacht ist ein Sichtbetonturm, der statisch und optisch den Bestand durchdringt. Er schafft eine neue zentrale vertikale Erschließungsachse und verbindet direkt den Haupteingangsbereich des Erdgeschosses mit dem Vorbereich des Bürgerbüros der Gemeinde im Obergeschoß. »



Die MitarbeiterInnen dürfen sich über moderne Büroräumlichkeiten mit viel Licht und gemütlicher Atmosphäre freuen.



Auf der Rückseite fügt sich der neue Zubau ideal ins Ensemble und verbindet so ideal das Gebäude mit dem Gartensaal – ohne die alten „unschönen“ Ecken.



Marktgemeinde St. Lambrecht (9)

Bauablauf

Der Planungsbeginn war bereits 2016. Nach intensiver Diskussion intern und auf Landesebene fand schließlich im Jänner 2019 die Bauverhandlung statt und bereits im Mai 2019 erfolgte der Baubeginn.

Der Lifteinbau stellte einen starken Eingriff in die Baustruktur des Bestandes dar und hier zeigt sich, dass die Ingenieurskunst am Beginn des 20. Jahrhunderts schon hoch entwickelt und der Bau optimiert wurde. So traten während der Bauzeit verbaute Türen, gestörtes Gewölbemauerwerk, Kamine und versteckte Lüftungskanäle zu Tage, die die optimierte Statik des Bestandes störten und immer wieder ein Anpassen der Bautätigkeit zur Folge hatte. Der Betonturm des Liftes übernimmt die Aussteifung des Bestandes, Mauern wurden entlastet und Kräfte in den Dachstuhl umgeleitet.

Der Gartensaal sollte ursprünglich unangetastet bleiben, jedoch zeigte sich, dass schon länger zurückliegende Schäden im Dach die Holzkonstruktion teilweise beschädigt hatte und sich eine Ameisenkolonie in der wenigen Wärmedämmung niedergelassen hatte. Eine Generalsanierung des Daches mit Anpassen der Wärmedämmstärken an den aktuellen Standard war somit unumgänglich. Der positive Nebeneffekt ist, dass sich der Gartensaal nun selbstverständlich in das gartenseitige Zubau Ensemble einfügt.

Schlussendlich findet auch die teilweise emotionale Diskussion mit dem Bundesdenkmalamt um die Fassadenfarbe ein frisches Ende, und das Gebäude präsentiert sich nun auch äußerlich ruhig und selbstverständlich als wesentliches Objekt am Hauptplatz von St. Lambrecht.

*D.I. Gerhard Mitterberger
Architekt*



Auch im Dachboden ist einiges passiert – eine neue Mittelpfette und A-Stützen halten das Dach jetzt wieder viele Jahre. Außerdem wurde auch gleich eine Wärmedämmung eingebracht.



Die neuen Sanitäranlagen im Erdgeschoss waren – so die Meinung Vieler – längst überfällig. Sie erstrahlen nun in hellen, freundlichen Farben und auch technisch sind sie nun am aktuellen Stand der Dinge.



Vom Dach bis zum Keller – alles wurde unter die Lupe genommen. Auch ganz unten wurde saniert, renoviert und angepasst.





KK (2)

Ich und mein Holz Im Modul „Ich und mein Holz“ erfuhren die Schülerinnen und Schüler der MS St. Lambrecht wie vielfältig dieser für uns wichtige Rohstoff ist. So stellten wir uns unter anderem die Frage „Wie wird unsere Schule beheizt?“ Um Antworten auf all unsere Fragen zu bekommen, besuchten wir die örtliche Naturwärme, wo wir von Florian Wallner herzlich empfangen wurden. Er berichtete uns über die Entwicklung, wie auch über die Geschichte des Heizwerkes und erklärte uns die Wichtigkeit nachhaltiger Energie. Überrascht waren wir über die Tatsache, dass in St. Lambrecht 24 km Rohre verlegt worden sind. Der Höhepunkt der Exkursion war die Besichtigung der Anlage und der direkte Blick in einen der brennenden Kessel. Wir danken Florian Wallner für diese spannenden Einblicke! *KMo*



13. FEBRUAR, AB 7.00

Holari kommt ins Haus!

Am Faschingssamstag wird die Faschingszeitung zugestellt. „Lustabgabe“ bitte herrichten ;)

KFZ TECHNIK GEROLD – TIPPS UND EMPFEHLUNGEN ZUR KALTEN JAHRESZEIT

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto bietet KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht neben höchster Dienstleistungsqualität auch laufend Tipps und Empfehlungen zu aktuellen Themen.

KONTROLLE DES FROSTSCHUTZMITTELS, SCHEIBENFLÜSSIGKEIT UND BATTERIE:

Ein gutes Frostschutzmittel ist auch ein Rostschutz für Kühler, Wasserpumpe sowie Kühlkanäle und sollte nicht unter minus 25 Grad fallen. Beim Auffüllen der Scheibenflüssigkeit sollte beachtet werden, dass auch die Leitungen mit der Scheibenflüssigkeit befüllt werden, indem nach dem Befüllen eine kurze Inbetriebnahme erfolgt. Zusätzlich wird empfohlen, die Windschutzscheibe vor dem Abstellen mit Scheibenflüssigkeit zu reinigen, damit beim Entfernen von eventuellen Vereisungen Schmutzrückstände zu keine Kratzer führen können. Die Batterie wird vor allem in der kalten Jahreszeit zusätzlich durch niedere Temperaturen oder Inbetriebnahme von z.B. Heckscheibenheizungen usw. beansprucht. Lassen Sie eine Überprüfung auch während der kalten Wintertage durchführen, um Startschwierigkeiten vorzubeugen.

Lukas Gerold mit seinem Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen seiner Kunden und wünscht allen eine gute Fahrt sowie schöne Feiertage.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at





SUBARU



UNWIDERSTEHLICHER SPASS.

JETZT BEIM KAUF EINES SUBARU NEUWAGENS: KOSTENLOSE WINTERRÄDER SICHERN.*

JETZT VERLÄNGERT BIS 31.12.

Mehr Infos unter www.subaru.at/e-boxer

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

*Angebot nur gültig für ausgewählte Subaru Winter-Komplettreiter bei Neuwagenkauf über offizielle Subaru Partner in Österreich und Zulassung bis 31.12.2020. Ausgenommen Montagezeit. Keine Barabläse. Angebot gültig von 14.09.-31.12.2020. Kraftstoffverbrauch: 8,1 l/100km (WLTP). CO₂-Emission: 185 g/km (WLTP)

Das Jahr im

Bewohner erzählen, wie 2020 für sie war,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und nur wenige werden darüber traurig sein, dass dieses schwierige 2020 mit all seinen Herausforderungen bald Geschichte ist. Es war im Pflegewohnhaus, bedingt durch die Pandemie, kein an Aktivitäten reiches Jahr. Wir haben daher einige unserer Bewohner gebeten, über das Jahr zu reflektieren, uns zu erzählen, was sie sich vom Christkind wünschen, und was sie sich vom neuen Jahr erwarten.

Gesundheit ist das Wichtigste

Für Ingeborg Wohlfahrter war es ein „eher trauriges Jahr, ich fühlte mich ein bisschen eingesperrt“. Für das kommende Jahr wünscht sie sich, dass „weiter so auf mich geschaut wird, ich bin dankbar“. Ludwig Fulterer meint, es war „ein gutes Jahr, von Corona habe ich nichts gespürt, nur die neuen Gesetze sind etwas anders“. Ans Christkind hat er keine besonderen Wünsche, Josefine Stengg hingegen wünscht sich, „dass wir alle gesund bleiben und von Corona erlöst werden.“ Ansonsten war sie mit dem Jahr „sehr zufrieden. Dass ich bei euch aufgehoben bin, ist für mich das Größte“.

„Corona soll verschwinden“

Irmine Wallner findet das vergangene Jahr „gut, Hauptsache wir haben ein Handy zum Reden und können hinaus“. Sie wünscht sich Gesundheit, „alles andere ist mir wurscht!“ Für Stefanie Ebner



Malend meditieren Elisabeth Unterweger, wohnhaft im Pflegeheim St. Lambrecht, wurde am 17. November dieses Jahres 90 Jahre alt. Doch obgleich ihres hohen Alters ist Frau Unterweger noch lange nicht zu alt, um Neues auszuprobieren. So hat sie erst im Pflegeheim ihre Liebe zum Malen – hier vor allem zum Mandala Malen – entdeckt. Mit viel Geduld und Hingabe widmet sie sich der künstlerischen Betätigung und macht so nicht nur sich, sondern auch ihrem Umfeld viel Freude. *ERei*



Koletnik verfließt GmbH



Josef Koletnik

8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19
T 0664 5275711, www.koletnikverfließt.at

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

Wintermomente im Grebenzenhaus

- ✓ Täglich ab 09.00 geöffnet
- ✓ Freitags „After work Tourengehen“
- ✓ Vollmond „Skitour“ mit Ripperlessen
- ✓ Abends auch für Deine Feier offen 😊
- ✓ Steirerhut - Essen abends möglich

T: 03585/27559 M: info@grebenzenhaus.at /

www.grebenzenhaus.at



BEI UNS LÄUFTS IMMER RUND!

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
T. +43 (0)3585 2850 | F. +43 (0)3585 2850 5
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht
das Team der
PI Wlattnig GmbH



Pflegewohnhaus St. Lambrecht

was sie sich vom Christkind wünschen und was sie von 2021 erwarten.



Oben: Ingeborg Wohlfahrter, Ludwig Fulterer, Josefine Stengg & Irmine Wallner.

Unten: Stefanie Ebner, Klara Riegler, Leonhard Perchthaler & Cäcilia Schellander.

war es durch den Tod ihres Bruders ein „schwieriges Jahr“, für 2021 wünscht sie sich, „dass Corona verschwindet“. Klara Riegler wird bald wieder ausziehen, sie ist in der Lage, „unter Mitwirkung von Allen“, nach Hause zurückzukehren. „Dafür bin ich dankbar. Hoffentlich nimmt Corona ein gutes Ende und der Alltag wird wieder normal“, wünscht sie sich. Leonhard Perchthaler findet 2020 „ereignisreich“. Mit Corona sei es ihm gut gegangen, „momentan kein Problem“.

Er hat keine besonderen Wünsche ans Christkind, das nächste Jahr will er „weitemachen“. Für Cäcilia Schellander war dieses Jahr schließlich gesundheitlich nicht so gut, „sonst schon“. Bezogen auf die Corona-Maßnahmen meint sie, „man muss sich fügen, es ist richtig, wie es ist.“ Auch sie wünscht sich, dass Corona aufhören möge.

Wünsche für das neue Jahr

So sprechen uns die Bewohner aus dem

Herzen. Auch wir wünschen uns die Rückkehr in eine gewohnte Normalität für das kommende Jahr, mit vielen Besuchen durch Angehörige, Vereine, die Schule und den Kindergarten, mit vielen Ausflügen, Festen und Veranstaltungen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Vor allem wünschen wir Ihnen und Ihren Familien: bleiben Sie gesund!

BBau ■

*Frohe Weihnachten
& Prosit 2021!*

Albert Sumann
Schwarzenbach 6
8813 St. Lambrecht
Tel+Fax 03585 / 2873
Mobil: 0664 / 8787327



Wir wünschen Ihnen
viel Energie über den Rest
des Jahres hinaus!



Frohe Weihnacht
und danke für
Ihre Treue.



Zeiringer



Corona-bedingt eine der wenigen Aktivitäten 2020: Wandertag rund um St. Lambrecht.

Pensionistenverein blickt zurück

Durch Corona war 2020 auch für den Pensionistenverein „anders“.

Das Jahr 2020 hat für den Pensionistenverein gut begonnen aber durch die Corona-Epidemie im März mussten die meisten Programmpunkte leider auf das Minimum reduziert werden. Bis auf wenige Clubnachmittage, Wanderungen auch die geplanten Reisen mussten abgesagt werden.

Die letzte Aktion vor dem zweiten Lockdown im Herbst war der Wandertag rund um St. Lambrecht. Bei schönem Wetter und guter Stimmung gingen die Teilnehmer vom Treffpunkt Adeg Richtung Pirkbauer, zur Labestation vulgo Starn, und wurden dort von der Familie Koch mit einem Stamperl herzlich begrüßt, und konnten dabei den wunderbaren Blick auf St. Lambrecht genießen.

Das Jahresprogramm für 2021 wird gerade erstellt, auch interessante Reisen sind wieder dabei. Sobald es erlaubt ist, werden wir im neuen Jahr wieder unsere gewohnten Tätigkeiten wie die Clubnachmittage und sonstigen Veranstaltungen in den neuen wunderschönen Räumen der Gemeinde beginnen. Wir alle vermischen unsere gewohnten Zusammenkünfte und sozialen Kontakte, hoffen aber, dass sich die Lage bald bessern wird. Da es für heuer keine Vereinstätigkeiten und auch keine Weihnachtsfeier geben wird, gibt es weiter schriftliche Informationen an alle Mitglieder.

Der Obmann und Vorstand wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021. *ASte* ■

GESCHENK-TIPP

Gemeindechronik

ERHÄLTlich BEI

Harald Hilberger,
Marktgemeindeamt oder im
Tourismusbüro St. Lambrecht
Tel.: 03585/2344-14
h.hilberger@st-lambrecht.gv.at

BUCHPREIS:

Chronik St. Lambrecht: 74 Euro

Chronik St. Blasen: 49 Euro



*Wir wünschen unseren
Kunden und Mitarbeitern
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*

ADEG GROICHER

HAUPTSTRASSE 19
8813 ST. LAMBRECHT
TEL. 03585 / 22 72
office@adeg-groicher.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen
Ihre Beraterin

Hannelore Taucher

Mobil: 0650/580 28 81, hannelore.taucher@allianz.at

Schwarzenbergsiedlung 121a

8850 Murau

Tel.: 05 9009-88623, Fax: 05 9009-78623

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Die Allianz Gruppe in Österreich unterstützt das SOS-Kinderdorf Österreich. Spendenkonto bei der Bank Austria lautend auf SOS-Kinderdorf, AC 209314, IBAN AT51 1100 0044 4450 7007, BIC BKALUATWW, BLZ 12000



Unsere erfolgreiche Jugend mit Jugendbeauftragtem Christopher Hörmann.

Wissenstest unter erschwerten Bedingungen

Jugendfeuerwehren brillierten am Fuße des Kreischbergs trotz Coronakrise.

Dieses Jahr fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Murau am 17. Oktober bei der Kreischberghalle in St. Georgen ob Murau statt. Durch die heuer sehr besondere Situation, wurde ein großer Wert auf die Einhaltung der Covid-19 Bestimmungen gelegt. So waren alle Teilnehmer und Bewerber mit Mund- und Nasenschutzmaske, Einweghandschuhen und Desinfektionsmittel ausgestattet. Um Kontaktmöglichkeiten zu verringern und Personenansammlungen zu vermeiden, wurde bereits im

Vorfeld ein genauer Zeitplan erarbeitet, bei dem die Feuerwehren einzeln durch die Stationen gelotst wurden, um so das Zusammentreffen mit anderen Gruppen zu vermeiden. Dank der guten Vorbereitung, konnten unsere Jungfeuerwehrlere auch dieses Jahr wieder hervorragende Leistungen erzielen. Diese Leistung wurde mit dem Wissenstest- und Wissenstest-Spiel Abzeichen in Bronze, Silber und Gold belohnt. Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf unsere Jugend!

SHas ■

INFORMATION ZU IHRER SICHERHEIT

Vorsicht beim Eislaufen auf Gewässern

Eisige Temperaturen locken im Winter viele auf zugefrorene Teiche und Gewässer. Verbotsschilder müssen beachtet werden! Auch wenn in Ufernähe das Eis fest erscheint, kann das ein paar Meter weiter schon anders aussehen. Bricht das Eis weg, fällt man unweigerlich ins Wasser. Bereits nach zwei Minuten haben Kinder kaum noch eine Überlebenschance. Weisen Sie Ihre Kinder auf die tödliche Gefahr hin!

Grundsätzlich gilt:

- Betreten von nicht freigegebenen Eisflächen ist verboten! – Lebensgefahr!
- Das Eis muss mindesten 15 Zentimeter dick sein.
- Halten Sie sich niemals alleine auf Eisflächen auf.
- Das Betreten von Eisflächen, die dunkle Flächen oder Risse aufweisen, ist lebensgefährlich!

Sollte es dennoch zu einem Unfall gekommen sein, und eine Person ist im Eis eingebrochen, so beachten Sie bitte:

- Die Hilfe muss schnell, aber überlegt erfolgen!
- Notruf absetzen (122, 144)!
- Rund um die Bruchstelle ist das Eis sehr brüchig.
- Eine Eigensicherung ist zwingend erforderlich.
- Das Körpergewicht muss auf eine möglichst große Fläche verteilt werden. Hierzu Hilfsmittel wie ein Seil mit zweiter Person, Leiter oder Brett o. ä. verwenden!
- Mit Hilfsmittel den Verunfallten retten (Stöcke, Stangen zusammengerollte Mäntel oder Jacken)
- Niemals selbst ins Wasser springen, um zu helfen.

Geborgene Personen benötigen umgehend Wärmezufuhr und ärztliche Untersuchung.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Stmk. . Baugebiet Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
+43 50 626-3075
porr.at

150
YEARS

PORR



ELMAR SEIDL



Martina Haller-Photography

Nina Kraxner ist neue Geschäftsführerin des TVB Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen.

LIEBE BÜRGERINNEN DER GEMEINDE ST. LAMBRECHT!

Es ist mir eine große Ehre als gebürtige Grazerin die Agenden des Tourismusverbandes Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zu übernehmen. Für die Position als neue Geschäftsführerin bringe ich wertvolle Kompetenzen im Tourismus-, Natursport- und Marketing-Bereich in die Region ein. In den letzten 5,5 Jahren war ich Marketing-Leiterin des Reiseveranstalters Weltweitwandern. Aber neben all meinen Titeln, Diploma und Berufserfahrungen möchte ich mich bei Ihnen vor allem als Mensch vorstellen: ich bin sehr naturverbunden und suche gerne den Ausgleich beim Sport in der Natur. Mir sind nachhaltige Entwicklung, eine funktionierende und effektive Struktur und ein Konzept „mit Hand und Fuß“ in meinem täglichen Tun sehr wichtig. Wertschätzung für all das, was es schon gibt und schon passiert ist, ist für mich selbstverständlich. Ich bin kein Mensch, der alles neu erfinden möchte. Vielmehr möchte ich mit dem, was schon da ist, arbeiten. Und ich habe schon einiges entdeckt: viele tolle Projekte, Initiativen aus der Bevölkerung und Naturjuwelen, die mich unglaublich begeistern und großes Potential haben. Ich möchte all das neu verpacken, so aufbereiten, dass all diese schönen Dinge wettbewerbsfähig und zeitgemäß bleiben. Und vor allem möchte ich den Naturpark als Ganzes zu einer starken Marke machen. Ihm in der Vermarktung nach außen „Seele einhauchen“. Und da gehören die Menschen, wie Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner ganz besonders dazu. Ich habe ein tolles Team und einen Verein, der die gleichen Ziele verfolgt. Gemeinsam werden wir uns stark machen!

Ihre neue Geschäftsführerin,
Nina Kraxner, MA

Von alten Obstsorten und neuen Streuobstwiesen

Lebensraumschutz mit Geschmack.

Der Lebensraum Streuobstwiese zählt in Mitteleuropa zu den artenreichsten Biotopen und ist in den letzten Jahrzehnten sehr rückläufig. Das Projekt STROWI 2 (STReuObstWiese) – the next generation möchte das Wissen um die Streuobstwiese inklusive der alten Obstsorten aufgreifen und verstärkt an die jüngere Generation weitertragen und so zum Erhalt von Streuobstwiesen bzw. zur Neupflanzung dieser Biotope beitragen.

Aus diesem Grund fanden am 30. und 31. Oktober interessante Veranstaltungen rund um die Thematik Streuobstwiese und alte Obstsorten statt.

Alte Obstsorten bestimmen lernen

Im Schloss Feistritz in St. Peter am Kammerberg trafen sich unter der fachlichen Leitung von Mag. Alois Wilfling der Firma Oikos und Team streuobstinteressierte Personen zum Pomologiekurs „Alte Sorten bestimmen lernen“. Dabei ging es darum, alte Apfel- und Birnensorten an bestimmten Merkmalen (Deskriptoren) erkennen und unterscheiden zu lernen. Die geschichtliche Entwicklung des Obstbaus sowie Praxis- und Literaturtipps



Pomologe Alois Wilfling bei der Sortenbestimmung.

rundeten das Seminar ab. Mitgebrachte Obstsorten wurden hinsichtlich ihres Geruchs und Geschmacks beim gemeinsamen Verkosten beurteilt.

Am Nachmittag konnte dann die Bevölkerung Fruchtmuster ihres eigenen Obstes in den Rittersaal des Schloss Feistritz bringen und diese vom Experten bestimmen lassen. Eine Ausstellung von mehr als 100 alten Apfel- und Birnensorten aus dem Murtal sowie die Vorstellung typischer Vogelarten in der Streuobstwiese konnten dabei begutachtet werden.



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (5)

Wurzelschnitt vor der Pflanzung.



Anlage einer Streuobstwiese am Pöllauerhof.



Einzigartig im Geschmack: die ersten „Loambirn-Nudel“ in Kooperation mit Moarbauer Nudel in Neumarkt.

Planung und Neuanlage einer Streuobstwiese in der Praxis

Wie eine Streuobstwiese in der Praxis angelegt wird, erfuhren die interessierten Teilnehmer am Samstag, den 31. Oktober am Pöllauerhof in St. Marein bei Neumarkt. Dort wurde nach sorgfältiger Planung im Vorfeld, bei der die Lage, der Untergrund, die Witterungsverhältnisse, die passenden Obstsorten und vieles mehr erhoben wurde, eine Streuobstwiese in der Praxis angelegt. Vom Ausmessen der Pflanzabstände, die ein zeitgemäßes Bearbeiten der Wiese darunter ermöglichen, über den richtigen Aushub der Pflanzgrube, das Setzen der Stützpfähle, die Anbringung des Wühlmausschutzes, der Anschnitt der Baumwurzeln und -kronen bis hin zum Festbinden des Baumes am Pfahl und dem Anbringen des Verbiss- und Fegeschutzes, bedarf das sorgfältige Anlegen einer Streuobstwiese nicht nur Muskelkraft sondern auch Gehirnschmalz.

Im Anschluss an das Seminar wurde jeder Interessent zum Anlegen der eigenen Streuobstwiese individuell beraten.



Über 100jährige Loambirnbäume in der Weide.

Loambirn – eine Rarität aus dem oberen Murtal

Im Zuge der Streuobstinitiativen des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen stellte sich heraus, dass die Lehmbirne (bei uns Loambirn oder auch Kletznbirn genannt) unsere regionaltypischste Sorte im Naturpark ist. Der zu der Gattung der Schneebirnen gehörende Baum ist in den Bezirken Murau und Murtal noch häufig vertreten, wie die Reaktionen auf einen Aufruf in der Kammerzeitung der Land- und Forstwirtschaft zeigten.

Aufgrund der Ähnlichkeiten einiger Sorten ist es notwendig, die vermeintliche Loambirn durch einen Experten untersuchen und bestimmen zu lassen. Ziel ist es, neben dem Erhalt der Sorte auch eine Wertschöpfung daraus zu entwickeln, wie es in der Steiermark beispielsweise mit der Hirschbirn gelungen ist. Um die entsprechende Fruchtmenge dafür zu erhalten, ist eine Kooperation einzelner Landwirte bzw. Loambirnbaum-Besitzern unbedingt notwendig.

Derzeit wird die Loambirn zum Schnapsbrennen und für Kletzen, meist in kleinen Mengen für den Hausgebrauch, verwendet – erste weitere Produktversuche wurden heuer durchgeführt und können sich sehen – besser gesagt schmecken lassen. **CGr** ■



Pflanzung regionaltypischer Streuobstbäume im Gemeindegarten St. Lambrecht.

Summender Gemeindegarten St. Lambrecht

Im Rahmen des Förderprojekts Bienen-Lebensräume wird ein Bereich des Gemeindegartens St. Lambrecht zu einem Bienengarten umgestaltet. So wurden bereits im Herbst regionaltypische Streuobstbäume gepflanzt. Zudem wird die darunterliegende Wiese mit Wildblumen-Saatgut bestückt – als wichtige Nektarquelle für unsere fleißigen Bestäuber. Um den Tieren auch Nistplätze zu bieten, werden Nisthilfen für Wildbienen sowohl im Garten als auch im Gemeindegebiet angebracht. **MLMü** ■

ENTSORGUNG

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN
 A-8756 St. Georgen ob Judenburg
 Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
 Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Sicher in den Bergen

Der Trend geht in den letzten Jahren immer mehr zu Skitouren gehen im Winter. Bei dem einen oder anderen Sporthändler sind die Lawinenausrüstungen und die Skitouren Ski trotz der aktuellen Covidsituation schon fast vergriffen. Die Bergrettung hat im ersten Lockdown gesehen, dass sehr viele Menschen in den Bergen unterwegs sind und wir rechnen auch in diesem Winter – ob mit oder ohne Lockdown – mit einem starken Anstieg an Tourengern, Schneeschuhwanderern und Menschen, die sich in der Natur erholen.

An der frischen Luft unterwegs zu sein und unsere heimischen Berge zu genießen ist ein Privileg, das wir am Land und hier in Sankt Lambrecht haben! Es ist aber wichtig, dass wir auf uns selbst und auf die anderen Acht geben. Umso weniger in den Bergen passiert, umso einfacher und sicherer ist es auch für uns Retter! Egal ob am Berg oder auf der Skipiste, wir sind in unserer Ortsstelle gut gerüstet und haben uns darauf vorbereitet, im Einsatzfall uns und unsere Patienten nach den aktuellen Hygienestandards für COVID zu behandeln. Dies ist für die Bergretter aber mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden und wir wollen natürlich auch die Ressourcen schonen. Darum ist es für jeden, der in den Bergen unterwegs ist, wichtig, gut ausgerüstet und mit einer ordentlichen Tourenplanung unterwegs zu sein. In diesem Sinne, genießt die Berge und bleibt gesund!



CHRISTIAN
LEGAT

WILD UND NATUR

Warum britische Meisen längere Schnäbel haben

Kohlmeisen aus Großbritannien besitzen längere Schnäbel als ihre Artgenossen vom Festland. Da berichten Biologen von einer Kohlmeisenpopulation in England, die seit 70 Jahren beobachtet wird. Den Meisen ist in den vergangenen vier Jahrzehnten ein längerer Schnabel gewachsen, ganz im Gegensatz zu den Artgenossen vom Kontinent.

Um der Sache auf den Grund zu gehen, wurde das Erbgut der Vögel analysiert und festgestellt: Auch im Genpool der britischen Meisen haben sich die Gene, die die Form des Schnabels beeinflussen, verändert.

Der Meisenknödel entpuppt sich als Evolutionsfaktor!

Soweit das Wie, spannender ist freilich die Frage: Warum? Ursache dafür könnte eine kulturelle Besonderheit sein: Briten lieben „Birdwatching“ und füttern daher die Vögel in ihren Parks und Gärten fleißig. Also Evolution ausgelöst durch die Gegenwart von Vogelfutter?

Das jedenfalls ist die Hypothese, für die es einige Belege gibt: Erstens geben



A. Deitz

Füttern kann Schnäbel länger machen ...

die Briten tatsächlich viel mehr für Vogelfutter aus als die Kontinentaleuropäer, weiters haben sie viel mehr Parks und weniger zusammenhängende Wälder (natürliche Lebensräume).

Zweitens halten sich Vögel mit längeren Schnäbeln länger an Futter Spendern auf. Und sie pflanzen sich, drittens, auch erfolgreicher als ihre kurzschnäbeligen Artgenossen fort.

Warum aber ein längerer Schnabel am Futterautomaten von Vorteil ist, wissen wir noch nicht! UDeu





Der Wald ruft! Als Naturparkschule schätzen wir unseren Wald als Schutz-, Nutz- und Erholungsraum und in unserem Fall als Lernraum und „Outdoorspielplatz“. Im Turnunterricht wanderten die Mädchen und Jungs der 1. und 2. Mittelschule in unsere heimischen Wälder und haben in Kleingruppen euphorisch Naturmaterialien gesammelt und mit diesen gebaut, so sind vor Ort wahre Kunstwerke entstanden. Am Ende jeder Einheit erfreute sich jeder an den eigenen und anderen Arbeiten. *MSch*

BERG- & NATURWACHT

Wanderung zu den „3 Buchen“



Am 7. November machten einige Berg und NaturwächterInnen eine wunderschöne Wanderung zu den drei Buchen in die Karchau. Diese Bäume stehen unter Denkmalschutz und sind wirklich etwas Besonderes. Jeder dieser Bäume ist für sich einzigartig! Zu einem Denkmal können Einzelbäume oder Baumgruppen erklärt werden, die einen besonderen Wuchs und ein besonderes Aussehen besitzen oder ein ungewöhnlich

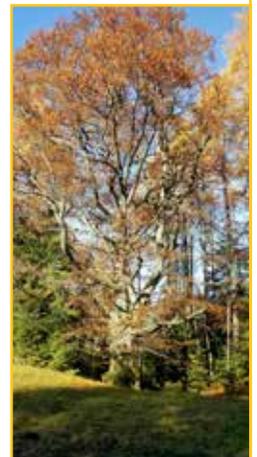
hohes Alter aufweisen, in der Landschaft herausragen oder ortsbildprägend sind. Die regelmäßige Kontrolle der Naturdenkmale ist eine im Berg- und Naturwachtgesetz verankerte verpflichtende Organtätigkeit. In der Regel ist eine Kontrolle einmal pro Jahr erforderlich. Aufgrund eines Astbruches musste diese Kontrolle



noch einmal durchgeführt werden. Bei einer Baumkontrolle wird mit Hilfe eines Kontrollblattes eine Zustandsfeststellung dokumentiert. Wie zum Beispiel der Standort, die Krone, das Blattwerk, die Standicherheit, den sichtbaren Wurzelraum, Befall durch Insekten oder Pilze sowie die Baumhöhe und den Stammumfang. Die zwei größeren Buchen haben einen Stammumfang von



ca. sechs Meter und eine Baumhöhe von ca. 28 Meter. Die kleinste der drei Buchen hat einen Stammumfang von ca. fünf Meter und eine Baumhöhe von nur mehr acht Meter. Alte Bäume sind reich an unterschiedlichen Lebensräumen vieler vom Aussterben bedrohter Pflanzen, Pilze und Tiere. Sie sind es wert erhalten zu werden!



Auf
einander
(Weihn)
achten!



Füreinander da sein. Miteinander auskommen. Einander zuwenden. Auch in turbulenten Zeiten. Nicht nur zu Weihnachten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine achtsame und erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2021.

Steiermärkische
SPARKASSE 



**SONJA
KRAXNER**

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens **14. DEZEMBER 2020** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2020.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

*Der Bürgermeister:
Mag. Fritz Sperl*

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Max Johann Paulitsch
23. 11. 2020
Eltern: Anja Paulitsch u. Ulrich Haumer

Moritz Krainz
29. 11. 2020
Eltern: Armin u. Verena Krainz

STERBEFÄLLE

Linde Moser (76)
† 6. 11. 2020

Heinrich Holub (83)
† 16. 11. 2020

Silvester Pollheimer (75)
† 16. 11. 2020

Erna Winkler (82)
† 19. 11. 2020

Freie Gemeindewohnungen

In St. Lambrecht gibt es einige freie Wohnungen – bei Interesse melden.

Wohnung Hauptstraße 29/17 Miete/Betriebskosten: € 226,00
Größe: 40 m²

Wohnung Thajagraben 28 a Miete/Betriebskosten: € 680,00
Größe: 107,55 m²

Wohnung Lanzenbichl 1/8 Miete/Betriebskosten: auf Anfrage
Größe: 35 m²

Wohnung Am Grünen Weg 3/1 Miete/Betriebskosten: € 239,95
Größe: 52 m²

ANFRAGEN: Amtsleiter Walter Spreitzer, Tel.: 03585/2344-11

PFARRKINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

DIENSTAG, 26. JÄNNER 2021, 14.30 BIS 17.00
Pfarrkindergarten St. Lambrecht

Anmeldung per mail bzw. Telefon jederzeit möglich:
Tel.: 0676/4823591 & E-Mail: pfarrkiga-stl@gmx.at



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Magrit Krenn, Eva Kurzmann, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Maier: 1.-5. 2. 2021
Dr. Murer: 23. 12. & 28.-30. 12. 2020,
15.-19. 2. 2021

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde.
Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG: Derzeit keine Termine!

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Donnerstag, 14. Jänner, 11. Februar & 11. März, 14 bis 15.30 Uhr,
Alexanderhof (Kindergarten)

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Aufgrund der derzeitigen Situation werden keine Sprechtag durchgeföhrt!

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen: Derzeit keine Termine!

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 14. Jänner, 11. Februar, 11. März & 8. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Donnerstag, 24. Dezember & Freitag (22. Jänner, 19. Februar, 19. März & 16. April) / St. Blasen: Freitag (9. Jänner, 5. Februar, 5. März & 2. April)

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 19. Jänner, 2. März & 13. April

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr,
Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 14. Mai, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 15. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Aannahme (kleine Mengen):

Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 1. Ausgabe
2021 ist am
26. März**



28. 1., 27. 2. & 28. 3. 2021
VOLLMOND-SKITOUR
MIT RIPPERLESSEN
Greibenzenhaus



30. Jänner 2021, 19.30
JEUNESSE:
WÖR
Kaisersaal, Stift

Termine

www.stlambrecht.at



Termine unter Vorbehalt auf Grund der COVID-Maßnahmen

DEZEMBER 2020

24. 12., 10.00
FF Friedenslichtaktion 2020
St. Lambrecht und St. Blasen



25. 12.
Skiopening
Talstation Grebenzen

27. 12., 17.00
Welcome Show
Talstation



30. 12., 17.00
Altes lassen –
Neues begrüßen
Schule des Daseins,
Benediktinerstift
*Den Jahreswechsel im
Kloster erleben.*
Leitung: Mönche von
St. Lambrecht

JÄNNER 2021

28. 1. 2021
Vollmond-Skitour mit
Ripperlessen
Greibenzenhaus
Pisten bis 21.30 befahrbar

30. 1. 2021, 19.30
Jeunesse: Wör
Kaisersaal
*Fabio Di Meo, Sopran- &
Baritonsaxophon / Jeroen
Goegebuer, Violine & Mando-
line / Pieterjan Van Kerck-
hoven, Dudelsack, Saxophon
& Musette / Bert Ruymbeek,
Akkordeon / Jonas Scheys,
Gitarre*

31. 1. 2021, 17.00
Welcome Show
Talstation

FEBRUAR 2021

2. 2. 2021, 12.00–15.00
Radio Steiermark
Winterzauber
Greibenzenblick bei der
Talstation

13. 2. 2021
Holari kommt ins Haus

13.–16. 2. 2021, 11.00
Specknudeln
Stifterl

14. 2. 2021, 17.30
Welcome Show
Talstation

15. 2. 2021, 06.00
MV-Faschingslauf
St. Lambrecht



16. 2. 2021
Faschingsumzug
Marktgemeinde

27. 2. 2021
Vollmond-Skitour mit
Ripperlessen
Greibenzenhaus
Pisten bis 21.30 befahrbar

MÄRZ 2021

28. 3. 2021
Vollmond-Skitour mit
Ripperlessen
Greibenzenhaus
Pisten bis 21.30 befahrbar

SCHNEE



25. Dezember
SKIOPENING
Talstation Grebenzen

27. Dezember, 17.00
31. Jänner 2021, 17.00
14. Februar 2021, 17.30
WELCOME SHOW
Talstation Grebenzen

2. Februar 2021, 12.00
RADIO
STEIERMARK
WINTERZAUBER
Talstation Grebenzen



Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345

FROHE
WEIHNACHTEN
& PROSIT
2021!

